

Wien, 22. November 2021

"BestOf21": Projekt "Cycle's - Verwenden statt Verschwenden" machte das Rennen **Landjugend-Award kürt Engagement für den ländlichen Raum**

"BestOf21" hieß es am Samstag anlässlich der Bundesprojektprämierung der Landjugend Österreich, die aufgrund der besonderen Umstände rund um Corona online aus Bad Ischl übertragen wurde. Das Moderatorenteam **"2:tages:bart"** verkündete das mit Spannung erwartete Siegerprojekt 2021 **"Cycle's - Verwenden statt Verschwenden"** der Landjugend Oepping - Peilstein (OÖ). Unter landjugend.at/bestof21 kann das Event nachgestreamt werden.

Zahlreiche Landjugendgruppen haben sich 2021 für den ländlichen Raum engagiert und österreichweit innovative und außergewöhnliche Projekte auf ehrenamtlicher Basis umgesetzt, von denen 35 für die Prämierung **"BestOf21"** eingereicht wurden. Das Repertoire und die Vielseitigkeit der Initiativen erstaunte die Jury. Zusammengefasst haben knapp 6.600 Landjugendliche rund 18.000 unentgeltliche Arbeitsstunden in die Projekte investiert.

Landjugend Award geht nach Oberösterreich

Die Landjugend Oepping-Peilstein aus Oberösterreich sind die Themen Umweltschutz und Ressourcen Schonung ein Anliegen. Daher wurde das Projekt **"Cycle's - Verwenden statt Verschwenden"** initiiert. Dabei wurden ein Upcycling-Wettbewerb sowie ein Tauschbasar mit Frühschoppen organisiert. Aber auch Wasserspielwände aus alten Paletten für den Kindergarten sowie ein schon seit längerem geplanter mobiler Verkaufsstand wurden errichtet. Schlussendlich wurden 31 kreative Ideen zur Wiederverwendung alter Gegenstände von den unterschiedlichsten Altersgruppen eingereicht, mindestens 500 Kleidungsstücke und Spiele beim Tauschbasar abgegeben sowie weniger als 5 kg Müll beim Frühschoppen produziert.

Moosbrugger rief zu Engagement und Optimismus auf

Landwirtschaftskammer Österreich-Präsident Josef Moosbrugger hob in seiner Festrede die Herausforderungen und Leistungen der Landjugend in der bisherigen Corona-Pandemie hervor. Er rief alle auf, keinesfalls den Kopf hängen zu lassen, sondern gemäß Landjugend-Motto weiterhin „stark dabei“ zu bleiben. „Ich bedanke mich sehr für Euer Engagement, Eure Kreativität und Euren persönlichen Einsatz. All das ist auch für die heimische Land- und Forstwirtschaft und den Schutz von Klima und Lebensvielfalt etwas unendlich Wertvolles“, betonte Moosbrugger. „Eure Initiativen sind wahrlich kein Tropfen auf dem heißen Stein, sondern bilden alle zusammen einen weit verzweigten Fluss, der unser gesamtes Land belebt und zum Blühen bringt! Möge diese Quelle auch weiterhin vor guten Ideen, Engagement und Lebensfreude übersprudeln“, so der LKÖ-Präsident, der den Landjugendlichen weiterhin seine Unterstützung zusicherte.

"Kreativität, Ideenreichtum, Fleiß und Zusammenhalt stehen für den Landjugend-Award. Diese vier Eigenschaften haben in Kombination mit den Landjugendlichen auch im Jahr 2021 wieder

hervorragende, einzigartige Projekte trotz besonderer Herausforderungen rund um die 3G-Regel und Corona-Präventionskonzepte hervorgebracht. Dennoch bewies die Landjugend einmal mehr, dass sie sich durch nichts aufhalten lässt", dankte die Landjugend-Bundesleitung Ramona Rutrecht und Martin Kubli für das bemerkenswerte Engagement.

Großes Dank ergeht an die Sponsoren

Freundlich unterstützt wurde die Veranstaltung "BestOf21" vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, dem Bundeskanzleramt, der Landwirtschaftskammer Österreich, der RWA Raiffeisen Ware Austria AG, von Pöttinger Landtechnik, der Österreichischen Hagelversicherung, KWB und Aufbäumen - Raiffeisen Club.

Bildbeschreibung:

Bild 1: Die Sieger der Landjugend-Awards. Die Landjugend Oepping-Peilstein aus OÖ.

Fotocredit: Landjugend / Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Bild 2: Der begehrte Landjugend-Award.

Fotocredit: Sophie Balber / Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Bild 3: Die Landjugend Bundesleitung Ramona Rutrecht und Martin Kubli mit dem Moderatorenteam Karl Weixelbaumer und Pascal Kitzmüller von 2:tages:bart

Fotocredit: Sophie Balber / Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Die Landjugend Österreich ist mit über 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum. Der Fokus liegt in der Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Mitglieder, dem Angebot eines attraktiven Jugendprogramms sowie in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang „Landjugend SpitzenfunktionärIn“, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht die Landjugend zudem internationale landwirtschaftliche Fachpraktika. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Jugend in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich

Julia Unger

Projektmitarbeiterin / Presseverantwortliche

Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel: 0676/83441-8515

E-Mail: julia.unger@landjugend.at; www.landjugend.at